NACHRICHTEN AG
Deutschland

Skistar Katharina Liensberger: Bronze als Triumph nach der Tragödie!

Katharina Liensberger reflektiert über die Herausforderungen bei der Ski-WM 2025 in Saalbach und ihren Bronze-Gewinn im Slalom.

Cortina d'Ampezzo, Italien -

Die Ski-Weltmeisterschaften in Saalbach sorgen für Aufregung, besonders für die 27-jährige Katharina Liensberger, die nach ihrer Bronzemedaille im Team-Kombinationsbewerb über die enormen psychischen Belastungen spricht, die sie während des Rennens erlebt hat. „Selten hat mich ein Rennen so hergenommen, mir ist es danach wirklich nicht gutgegangen," äußerte Liensberger ehrlich und gab zu, dass die eigenen Erwartungen sie enorm unter Druck gesetzt haben. Trotz der Nervosität liegt bei der Athletin der Fokus darauf, sich nicht von der Kritik anderer beeinflussen zu lassen – sie bleibt ihrem „Ich" treu und sieht das Winken als Zeichen der Wertschätzung für ihre Fans an, wie sie betont.

Anknüpfend an ihren überraschenden Erfolg bei der WM 2021 in Cortina d'Ampezzo, wo sie gleich drei Medaillen gewann, reflektiert Liensberger über die Herausforderungen, die man nach solch triumphalen Erlebnissen bewältigen muss. „Von Cortina mit drei Medaillen, zwei in Gold, heimzufahren war so viel, das musste ich erst verarbeiten," sagt sie. Die Rückkehr zur inneren Balance gelang ihr letztendlich rechtzeitig vor dem Spezial-Slalom am Samstag, auf den sie sich besonders gefreut hat.

Triumphen und Herausforderungen bei der WM

Die Ski-WM in Cortina war für Liensberger ein Höhepunkt, der von unerwarteten Herausforderungen und der zusätzlichen Belastung durch die COVID-19-Pandemie geprägt war. Trotz der Witterungsbedingungen, die zu mehrfachen Verschiebungen führten, konnte sie ihre erste Goldmedaille im Parallelbewerb gewinnen. Obendrein folgte eine Bronzemedaille im Riesentorlauf und der Weltmeistertitel im Slalom, was sie als einen unvergleichlichen Erfolg beschreibt: „Das Rennen begann für mich mit einem sehr guten ersten Lauf," so Liensberger über ihren Triumph im Slalom, wo sie letztendlich als Siegerin das Podest erklomm.

Mit ihrer bemerkenswerten Leistung trägt sie entscheidend zur Teamstärke des Österreichischen Skiverbands (ÖSV) bei, der in der Medaillenwertung der WM den ersten Platz belegte. Katharina Liensberger blickt auf eine spannende Zukunft und die nächste Herausforderung, die sie mit der nötigen Leichtigkeit meistern möchte. „Danke! Eure Katharina," schließt sie ihren emotionalen Rückblick über die unglaublichen Momente und Herausforderungen bei der Ski-WM.

Die Komplexität und die Drucksituationen an solchen Wettkämpfen machen die Erfolge umso beeindruckender, wie **krone.at** und **katharina-liensberger.at** berichten.

Details	
Ort	Cortina d'Ampezzo, Italien
Quellen	• **www.krone.at** • **www.katharina-liensberger.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at